

Berlin, 27.09.2021

PRESSEMITTEILUNG

Mehrere Tausend neue User:innen in einer Woche – independesk bietet mietbare Schreibtische in über 250 Städten und Gemeinden

Die Welt der Arbeit ist im Wandel. Das Berliner Startup independesk hat das Patentrezept für das mobile Arbeiten der Zukunft: professionelle Arbeitsplätze immer in Laufweite und stunden- oder tageweise mietbar über eine komfortable und kostenlose App. Der Missing Link zwischen Homeoffice und täglichem Pendeln ins Büro. Durchschnittlich 44 Minuten verbringen Arbeitnehmende täglich auf dem Weg zur Arbeit und zurück, bei nur zwei Tagen pro Woche an einem Desk in Laufweite ließen sich jährlich über 5,4 Millionen Tonnen CO₂ einsparen, eine entspannte Art, die Klimaziele besser erreichen zu können.

Gerade einmal eine Woche ist es her, dass independesk-Gründer Karsten Kossatz bei „Die Höhle der Löwen“ (VOX) zu sehen war. Seine Idee vom mobilen Arbeiten der Zukunft überzeugte vier der fünf Löwen und sorgte dafür, dass Georg Kofler und Carsten Maschmeyer mit ihrem gemeinsamen Angebot die ursprünglich von Karsten Kossatz geforderte Summe übertrafen und nun zu je 7,5 Prozent Teilhaber von independesk wurden.

Chancen richtig genutzt

Seit dem Moment der Ausstrahlung vervielfachte sich die Zahl der registrierten Nutzer, und die Anzahl der aktuell buchbaren Spaces knackte die 1.000er-Marke. „Es ist grandios zu sehen, wie unsere Idee zu fliegen beginnt!“, schwärmt Karsten Kossatz. „Wir haben einen überraschend großen Zulauf an Unternehmen, die nicht nur Desks vermieten, sondern gemeinsam mit uns ihre zukünftige hybride Arbeitsstrategie entwickeln und über unsere App koordinieren möchten.“ Die Sendung



verfolgte das gesamte independesk-Team gemeinsam im Berliner Office. Auch Georg Kofler, einer der Löwen und Investoren, war dabei: „Bereits während der Ausstrahlung des Pitches vervielfachte sich die Anzahl der registrierten User auf über 5.000, Tendenz steigend. Ein inspirierender Abend mit independesk-Gründer Karsten und seinem engagierten Team. Eine wunderbare, zuversichtliche Startup-Stimmung. independesk kann sich auf meine Unterstützung verlassen.“

Ungeahnte Möglichkeiten für Unternehmen





Während der Pandemie zeigte sich schnell, dass selbst große Unternehmen sich verändern müssen, um zukünftig resilienter gegen unvorhersehbare Situationen zu sein und den Wünschen ihrer Arbeitnehmer:innen besser zu entsprechen. Die Wahrheit liegt irgendwo zwischen Homeoffice und Anwesenheit im Unternehmen, gerne in einem professionellen Umfeld jeweils in Laufweite der Arbeitenden. Und genau da setzt independesk an. Mit den neuen Company-Accounts haben

independesk DE / EN Stöbern Buchungen

←

Verwaltung der Mitarbeiteraccounts

Sortieren nach: Nachname (aufsteigend)

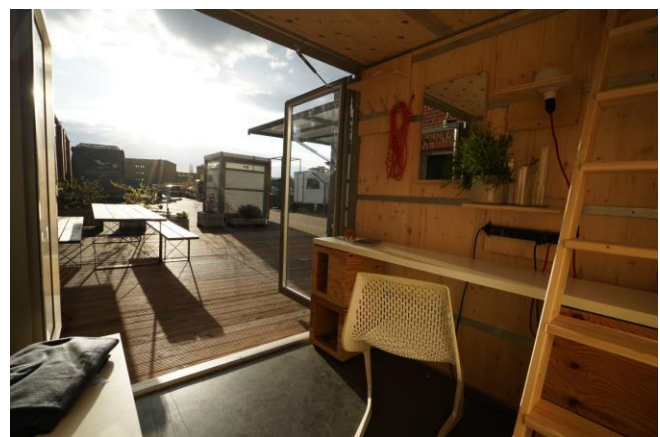
 Scott, Michael Ausgaben im laufenden Monat: 25,50 € Ausgaben im letzten Monat: 157,25 € Ausgaben des laufenden Jahres: 255,40 €	Limit festlegen: <input type="text"/>	Limitierungsart: Ohne limit <input type="button" value="Verwalten"/>
 Schrote, Dwight Ausgaben im laufenden Monat: 225,50 € Ausgaben im letzten Monat: 821,54 € Ausgaben des laufenden Jahres: 1.260,45 €	Limit festlegen: 1,000.00 €	Limitierungsart: Monatsbudget <input type="button" value="Verwalten"/>
 Beesly, Pam Ausgaben im laufenden Monat: 150,40 € Ausgaben im letzten Monat: 452,70 € Ausgaben des laufenden Jahres: 845,00 €	Limit festlegen: 500,00 €	Limitierungsart: Monatsbudget <input type="button" value="Verwalten"/>
 Bernard, Andy Ausgaben im laufenden Monat: 52,40 € Ausgaben im letzten Monat: 547,12 € Ausgaben des laufenden Jahres: 431,25 €	Limit festlegen: 1,500.00 €	Limitierungsart: Monatsbudget <input type="button" value="Verwalten"/>

Arbeitgeber:innen die Möglichkeit, ihre eigenen Arbeitsplätze firmenintern zu managen und allen Mitarbeiter:innen individuelle independesk-Kontingente zuzuweisen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, auf Firmenkosten in ihrer direkten Nähe zu arbeiten. All das lässt sich komfortabel und übersichtlich über eine Web-App managen und vor allem monitoren. Die Vorteile: Nicht jeder braucht mehr einen Arbeitsplatz, was

Platzbedarf und Mietkosten drastisch senkt. Mitarbeitende müssen nicht mehr täglich pendeln, können also aus einem deutlich größeren Umkreis um die Unternehmen rekrutiert werden. Die CO₂-Bilanz der Unternehmen verbessert sich ebenso wie die Mitarbeiterzufriedenheit. Unternehmen, Cafés, Hotels und andere Locations bekommen die Möglichkeit, nicht oder selten genutzte Flächen unkompliziert zu vermieten und so zusätzliche Einnahmen zu generieren (pro Desk durchschnittlich bis zu 250 Euro monatlich).

Arbeitsplätze zum Staunen

Eine weitere und einzigartige Besonderheit von independesk ist die Möglichkeit, an wirklich ausgefallenen Orten einen Arbeitsplatz buchen zu können. Mit dabei ist das Berliner Spionagemuseum, ein Strandbad, der Berliner Fernsehturm mit dem höchsten mietbaren Arbeitsplatz Europas auf 207 Metern mit grandiosem Blick über Berlin, verwunschene Gartencafés, hippe Agenturbüros, ein Tiny House und ganz neu ein Fahrrad, das sich mit wenigen Handgriffen in einen wirklich mobilen Schreibtisch verwandeln lässt.



Berlin, Deutschland und dann die ganze Welt

Begonnen hat alles in Berlin, aber Karsten Kossatz dachte von vornherein groß. So sagte er schon während seines TV-Pitches: „Wir wollen der europaweit größte Anbieter für mietbare Desks werden und die Zukunft der Arbeitswelt aktiv mitgestalten!“ Aktuell haben sich Spaces in über 250 deutschen Städten und Gemeinden auf der Plattform registriert und bieten einen oder mehrere Arbeitsplätze, teilweise auch Meetingräume stunden- oder tageweise an. Die Stundenpreise variieren je nach Location, los geht

es schon bei unter 2 Euro pro Stunde. Auch wenn viele Coworking-Spaces ihre Arbeitsplätze bei independesk mit anbieten, geht die grundsätzliche Idee in eine andere Richtung. Independesk will insbesondere in weniger dicht besiedelten Gebieten und in den Randbezirken der Großstädte Arbeitsplätze schaffen, nur so lässt sich unnötiges Pendeln wirklich verhindern, Coworking-Spaces liegen nämlich häufig sehr zentral. Ist Deutschland erst mal flächendeckend mit buchbaren Arbeitsplätzen in Laufweite versorgt, beginnt der europaweite Rollout. Ob die Idee auch weltweit funktionieren kann, wird die Zukunft zeigen.

Hintergrund:

Die independesk GmbH wurde 2020 von Karsten Kossatz und Uwe Weinreich gegründet. Das Unternehmen mit dem Sitz in Berlin hat momentan 8 Mitarbeiter und am 15.9.2020 die App für iOS, Android und Browser gelauncht. Für Unternehmen bietet independesk Beratung und Lösungen für hybrides Arbeiten an.

Weitere Infos gibt es unter www.independesk.com.

Karsten Kossatz ist Seriengründer und wurde kürzlich für seine Non-Profit-Plattform Helfen.Berlin mit dem Berliner Unternehmenspreis ausgezeichnet. Diese spontane Corona-Hilfsaktion für Berliner Lieblingsorte konnte innerhalb von nur 8 Wochen Gutscheine im Wert von über 1,5 Mio. € verkaufen und so der gebeutelten Gastronomieszene etwas mehr Liquidität verschaffen.

Uwe Weinreich ist Wirtschaftspsychologe, Unternehmer und Fachbuchautor. Er hat zuvor in seiner Karriere bereits drei digitale Unternehmen gegründet und zahlreiche Firmen bei der Digitalisierung und Einführung agiler Arbeitsmethoden begleitet. Neben seiner langjährigen Digitalexpertise bringt er ein breites internationales Wirtschaftsnetzwerk ins Unternehmen ein.



Pressekontakt:

CandyStorm PR GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 77
14532 Kleinmachnow
Tel.: 030 120898800
info@candystormpr.de